

# **Tagung Akademie Ländlicher Raum RLP**

## **Landwirtschaft und LEADER**

### **- das lohnt sich!**

**am Donnerstag, dem 26. Februar 2015 um 9:30 Uhr**  
**in Ellscheid**

**„Landwirtschaft und LEADER –**  
**Projekte, Kooperationen, Wertschöpfung“**

Ralph Gockel,  
Referatsleiter Raumordnung, Regionalentwicklung, Naturschutz  
Landwirtschaftskammer Rheinland- Pfalz, Bad Kreuznach



# **1. Einleitung**

# **2. Antriebskräfte und Hemmnisse**

# **3. Wertschöpfung**

# **4. Kooperationen**

# **5. Projekte und Anti- Projekte**

# **6. Fahrplan**



# 1. Einleitung

*Positive Grußworte*

*Positiver Titel*

*Seminar der dvs im April 2014*

*Positive Einstellung bei der LWK*

*Tagung von LWK und MULEWF im August*

**Ernüchterung bei der nachhaltigen Mitwirkung der Landwirtschaft**

**Zwischenergebnis und notwendige Schritte!**



## **2. Antriebskräfte und Hemmnisse**

- **Regionalisierung versus Globalisierung in der Landwirtschaft**
- **Regionalentwicklung versus Unternehmensentwicklung**
- **Wettbewerb zwischen den Sektoren in einer Region**
- **Wettbewerbsdruck innerhalb der Landwirtschaft**
- **Regenerative Energien**
- **Wegbrechen alter Instrumente**
- **Fehlende Bündelung landwirtschaftlicher Interessen**
- **Fehlende oder unzureichende Vernetzung in der Region**
- **Überforderung von Hauptamt und/oder Ehrenamt**



### **3. Wertschöpfung, welche haben wir denn im Blick ?**

- **Einzelbetrieblich**
- **Regional**
- **durch Regionalvermarktung**
- **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit/Agrarstruktur**
- **Entflechtung Landwirtschaft/Naturschutz**
- **Landwirtschaft in der Gesellschaft**
- **Öffentlichkeitsarbeit für moderne Landwirtschaft**
- **durch horizontale oder vertikale Kooperation**



## **4. Kooperationen**

- **Horizontal (Erzeuger auf einer Ebene)**
- **Vertikal (entlang der Wertschöpfungskette)**
- **zwischen den Branchen**
- **Kooperationspartner auf Seiten der Landwirtschaft (BV, LWK, DLR, Landjugend, Landfrauen, wer ist vernetzt und wer hat standing?)**
- **mit der Leitung der LAG**
- **mit Kommunen (Kreis, VG, OG)**
- **mit Naturschutz (Ehrenamt)**
- **über die Region hinaus**

## **5. Projekte und Anti- Projekte**

### **Wo erscheint die Landwirtschaft im LILE Antrag?**

- **Als Schwerpunkt der Region überhaupt?**
- **bei der Wirtschaft?**
- **bei Naturschutz und Landschaftsbild und Landschaftsnutzung?**
- **Als Anhang zum Thema Mehr Wertschöpfung durch Regionalvermarktung?**

### **Wie schneidet die Landwirtschaft in den Bewertungsschemata ab?**



## **5. Projekte**

- **Bodenordnung und Wegebau**
- **Einzelbetriebliche Förderung für Projekte der Regionalvermarktung und Diversifizierung**
- **(gemeinschaftliche) Schlachtung und Vermarktung von Fleisch**
- **Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte**
- **Tourismus, Gästebeherbergung**
- **(gemeinschaftliche) Vinotheken**
- **Weinfeste internationalisieren**
- **Internationaler Austausch von Azubis**



## **5. Projekte**

- **Mobile Kelterfahrzeuge**
- **Mobile Vinothek**
- **Mobile Schlachthof**
- **Mobile Kühlhäuser für Wildbret**
- **Regionale Konzepte für Brachflächenmanagement, Kirsch-  
essigfliegenmanagement, Überschussmassenbörse,  
Wirtschaftswege, Gewässerunterhaltung, Kommunalpolitik**
- **Existenzgründungskonzepte**
- **Moderne, professionelle Öffentlichkeitsarbeit**



## **5. Anti - Projekte**

- **Streuobstwiesen anlegen**
- **Etablierung historischer Landnutzungsformen**
- **Gewässerunterhaltung unterbinden zur Vernässung von Wiesen**
- **Flächenstilllegungen variabel umsetzen**
- **Brachflächen interkulturell gestalten**
- **Monokulturen und Maisanbau vermeiden**
- **Nitratüberschüsse reduzieren**
- **Keine Biogasanlagen**
- **Ausbau von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben**
- **Vermeidung von Großkapital in der Landwirtschaft**
- **Pestizidfreie (Weinbau-) Gemeinden**

## **6. Fahrplan**

### **nach Annahme der Region als LEADER Region**

- **Platzierung eines kompetenten Ansprechpartners für die Landwirtschaft in den LAG Gremien**
- **Vernetzung in die Kommunen, Fachverwaltungen und zum Büro**
- **Kontinuierliche Rücksprache und Einbindung des Berufstandes**
- **Konkretisierung der Projektideen**
- **Platzierung der Ideen in dem Bewertungsschema**
- **Das begleitende Büro zur Umsetzung anstiften**
- **Partner für das Projekt suchen und einbinden**
- **Austausch zwischen den Regionen  
(AG der Landwirtschaftssprecher in den LAG´n)**



# Viel Erfolg!!!!!!!!!!!!!!

## und Fragen bitte!

Tagung Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz am 26. Februar 2015 in Ellscheid  
„Landwirtschaft und LEADER –das lohnt sich!“

---



Landwirtschaftskammer  
Rheinland-Pfalz

---